



*Liebe Kolleginnen  
und Kollegen,  
sehr geehrte Damen  
und Herren,*

am 20. November jeden Jahres wird der Internationale Tag der Kinderrechte begangen. Zurück geht dieses Ereignis auf den 20. November 1989, an dem von den Vereinten Nationen die Konvention über die Rechte der Kinder beschlossen wurde. Dieser internationale Vertrag sichert jedem Kind grundlegende politische, soziale, ökonomische, kulturelle und bürgerliche Rechte zu.

Die Rechte von Kindern stehen auch im Mittelpunkt des 100-jährigen Jubiläums, das der KTK-Bundesverband in diesem Jahr feiert. »Zeit und Raum für Kinder«, unser Jubiläumsmotto, unterstreicht 100 Jahre kirchliches und caritatives Engagement in und für Kindertageseinrichtungen: Kinder haben ein Recht auf eine positive Entwicklung und auf ein gewaltfreies Aufwachsen. Sie haben ein Recht auf die freie Entfaltung ihrer Persönlichkeit, ein Recht darauf, dass ihre Interessen berücksichtigt und ihre Talente gefördert werden, und sie haben ein Recht auf Bildung. In den Mitgliedseinrichtungen des KTK-Bundesver-

bandes werden diese Rechte von Kindern seit vielen Jahrzehnten eingelöst und die Leitgedanken unseres Jubiläumsmottos prägen das Engagement in katholischen Kitas. Angesichts sich verändernder gesellschaftlicher Bedingungen ist es aber von Zeit zu Zeit immer wieder erforderlich, Bilanz zu ziehen. Und dies haben wir in den Gremien des KTK-Bundesverbandes anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums getan. Dabei haben wir konzeptionelle Grundsätze herausgearbeitet, die erforderlich sind, um gleiche Bildungschancen für alle Kinder zu gewährleisten und die Lebenssituation von Kindern und Familien zu verbessern. Im Fokus stand aber auch die Frage, welche Rahmenbedingungen Sie in Kindertageseinrichtungen brauchen, um das Recht des Kindes auf Zeit und Raum angemessen umsetzen zu können.

Das Ergebnis dieser Bilanz haben wir im beiliegenden Kölner Memorandum »Zeit und Raum für Kinder« auf den Punkt gebracht. Die im Memorandum dokumentierten Initiativen unter der Überschrift »Dafür setzen wir uns ein« sind eine Programmatik des KTK-Bundesverbandes für die kommenden Jahre. Diese sollen je nach Zuschnitt zusammen mit den Mitgliedseinrichtungen und deren Träger, mit den Gliederungen des Verbandes, mit den Caritasverbänden sowie mit Kooperationspartnern aus Kirche und Politik umgesetzt werden.

Die darin enthaltenen Handlungsoptionen und Perspektiven werden wir anlässlich des Weltkinderrechtstags am 20. November 2012 öffentlichkeitswirksam zum Thema machen. Schön wäre es, wenn Sie uns dabei in Ihrem Umfeld unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schon heute im Namen unseres Vorstandes und im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle und der Redaktion »Welt des Kindes« gesegnete Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr  
Frank Jansen  
Geschäftsführer

frank.jansen@caritas.de





Zeit und Raum  
für Kinder

## ZUM NACHLESEN UND ZUM NACHERLEBEN DOKUMENTATION DER JUBILÄUMSVERANSTALTUNGEN

Am 19./20. Juni 2012 fanden in Köln die Jubiläumsfeier und der Jubiläumskongress anlässlich des 100-jährigen Bestehens des KTK-Bundesverbandes statt. An den Veranstaltungen nahmen 800 Gäste aus den Mitgliedseinrichtungen sowie aus Kirche, Politik und Verbänden teil.

Die einzelnen Beiträge der Jubiläumsveranstaltungen sind in der Ausgabe 4/2012 der Fachzeitschrift »Welt des Kindes« sowie auf dem Internetauftritt des KTK-Bundesverbandes dokumentiert. Unter [www.ktk-bundesverband.de](http://www.ktk-bundesverband.de) können Sie auch die filmischen Sequenzen »Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Träger kommen zu Wort«, den Jubiläumsfilm sowie den im Fernsehen übertragenen Festgottesdienst mit Joachim Kardinal Meisner, Erzbischof von Köln, herunterladen. **Ja**



Kristallsaal des Kölner Messezentrums: 800 Gäste nahmen an den Jubiläumsveranstaltungen des KTK-Bundesverbandes teil.



## AUS AKTUELLEM ANLASS ZEIT UND RAUM FÜR KINDER KÖLNER MEMORANDUM

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen wurde das Kölner Memorandum »Zeit und Raum für Kinder – eine Programmatik für die Zukunft« präsentiert.

Seit vielen Jahrzehnten wird das Recht des Kindes auf Zeit und Raum

in den Mitgliedseinrichtungen des KTK-Bundesverbandes eingelöst. Angesichts sich verändernder gesellschaftlicher Bedingungen ist es jedoch immer wieder erforderlich, Bilanz zu ziehen und Handlungsoptionen zu entwickeln – Perspektiven, die für die Arbeit des Verbandes und seiner Mitgliedseinrichtungen bedeutend sind. In diesem Sinne ist das Kölner Memorandum eine Programmatik, in der das Engagement des KTK-Bundesverbandes und seiner Mitgliedseinrichtungen in sechs Punkten beschrieben wird. Angekündigt sind darin Initiativen, die das Rechts des Kindes auf Zeit und Raum sicherstellen und ausbauen. Die im Kölner Memorandum angekündigten Maßnahmen werden auf allen Verbandsebenen kommuniziert und in die Jahresprogramme auf Bundesebene einfließen. Anlässlich des Weltkinderrechtstags am 20. November 2012 werden diese öffentlichkeitswirksam zur Sprache gebracht. (siehe hierzu auch Seite 1/Editorial)

Das Kölner Memorandum liegt dieser Ausgabe von KTK-Aktuell bei. **Ja**

**GESCHENKIDEE ZU  
WEIHNACHTEN  
ÜBERZEUGENDE BILDMOTIVE  
ZUM JUBILÄUMSMOTTO  
»ZEIT UND RAUM FÜR KINDER«**

Das Motto zum 100-jährigen Jubiläum des KTK-Bundesverbands macht deutlich, wofür sich katholische Kindertageseinrichtungen engagieren. Das Jubiläums-Postkartenset veranschaulicht zehn wesentliche Grundsätze, die das Recht des Kindes auf »Zeit und Raum« näher beschreiben.

Wunderschön fotografierte Szenen, zusammengestellt aus der »Welt des Kindes«, laden ein, die einzelnen Grundsätze zu reflektieren und im Team, mit Eltern oder mit Verantwortlichen in der Gemeinde darüber ins Gespräch zu kommen, wie das Recht des Kindes auf Zeit und Raum in der Kita und in deren Umfeld umgesetzt oder ausgebaut werden kann. Ein ideales Geschenk für alle, die mit Kindern leben und arbeiten.

Das Postkartenset kann zum Preis von 7 Euro (zuzüglich Versandkosten) bestellt werden. Bei Bestellungen von 20 Sets beträgt der Einzelpreis 6 Euro (zuzüglich Versandkosten).

**Für Ihre Bestellung nutzen Sie ganz einfach das beiliegende Bestellformular.** 



100 Jahre  KTK-Bundesverband



das heißt...



das heißt...

- ihre Würde achten
- mit ihnen Gemeinschaft leben
- ihnen etwas zutrauen und sie herausfordern
- ihr Vertrauen in das Leben und in Gott stärken
- ihren Eigensinn wertschätzen
- sie teilhaben lassen
- mit ihren Augen die Welt entdecken
- ihnen Räume zum Staunen und Forschen bieten
- ihre Leidenschaften teilen
- ihre individuellen Begabungen fördern

Typografie: Büro Beck, Kempten – Foto: Fotokarte: fotolia/Doris Guillaume

## AUS DER ARBEIT DES KTK-BUNDESVERBANDES

### NEUER MITGLIEDSBEITRAG AB 2013 DYNAMISIERUNG BESCHLOSSEN

Mit großer Mehrheit fassten die Bundesdelegierten auf ihrer Versammlung im Januar 2012 den Beschluss, den Mitgliedsbeitrag des KTK-Bundesverbandes ab 2013 bis einschließlich 2016 um jährlich drei Prozent zu erhöhen. Durch diese Dynamisierung werden höhere Personalkosten innerhalb der Geschäftsstelle kom-

pensiert, die durch tarifliche Veränderungen sowie durch ein erweitertes Leistungsangebot in den Arbeitsbereichen »KTK-Gütesiegel« und »Religionspädagogik« entstehen.

Durch die Dynamisierung erhöht sich der Mitgliedsbeitrag für den KTK-Bundesverband 2013 von der-

zeit 109,27 € auf 112,55 €. Bis einschließlich 2016 hochgerechnet ergibt sich daraus eine Beitragserhöhung von insgesamt 13,72 € pro Mitgliedseinrichtung. Über diesen Beschluss der Bundesdelegiertenversammlung wurden Sie erstmals mit der März-Ausgabe 2012 von KTK-Aktuell informiert 



### **KTK-GÜTESIEGEL- NACHLIEFERUNG 2012 ERSCHEINT ENDE DES JAHRES SOZIALRAUMORIENTIERUNG ALS AKTUELLES THEMA INS RAHMENHANDBUCH AUFGENOMMEN**

Die diesjährige KTK-Gütesiegel-Nachlieferung enthält eine komplette Überarbeitung und Neuausrichtung des Qualitätsbereichs »Politische Gemeinde«, der durch das Thema »Sozialraumorientierung« ersetzt wird. Damit greifen wir einen Inhalt auf, der für Kindertageseinrichtungen in den letzten Jahren ein zunehmendes Gewicht erhalten hat.

Die Nachlieferung wird im Dezember 2012 an die Abonnenten ausgeliefert. Alle weiteren Interessenten können diese dann bestellen beim:

KTK-Bundesverband  
Karlstr. 40  
79104 Freiburg  
Telefon: 0761 200 -238  
Fax: 0761 200-735  
ktk-bundesverband@caritas.de

Für weitere Informationen steht Ihnen Dr. Werner Gatzweiler gerne zur Verfügung:  
werner.gatzweiler@caritas.de

### **KTK-QUALITÄTSBRIEF IN VORBEREITUNG IHR ENGAGEMENT IN SACHEN »QUALITÄT« WIRD ANERKANNT**

Das KTK-Gütesiegel ist ein Instrument zur Weiterentwicklung der Arbeit katholischer Kindertageseinrichtungen. Gleichzeitig bietet unser QM-System die Möglichkeit, sich auf der Grundlage der DIN EN ISO zertifizieren zu lassen. Im kommenden Jahr ist geplant, dass katholische Kindertageseinrichtungen neben einem DIN EN ISO-Zertifikat als Anerkennung für ihr Engagement den KTK-Qualitätsbrief verliehen bekommen.

Durch die Vergabe des KTK-Qualitätsbriefs erhalten Kindertageseinrichtungen einen Nachweis darüber, dass sie auf der Grundlage ausgewählter Qualitätsanforderungen und der zugrunde liegenden Praxisindikatoren des KTK-Gütesiegels arbeiten. In diesem Sinn ist der Qualitätsbrief eine erste Stufe zur Zertifizierungsreife, ohne dass diese zwingend erreicht werden muss.

Folgende Qualitätsbereiche des KTK-Gütesiegels werden dabei evaluiert:

- Kinder
- Eltern
- Glaube
- Träger und Leitung
- Kirchengemeinde
- Personal

Die erforderlichen Verfahrensregelungen und Eckdaten für die Evaluation sowie für die Verleihung des KTK-Qualitätsbriefs werden derzeit entwickelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Magdalena Wilmanns:  
magdalena.wilmanns@caritas.de

### **EINE UNTERSTÜTZUNGS- LEISTUNG, DIE AUSGEBAUT WIRD PROJEKTE ZUR EINFÜHRUNG DES KTK-GÜTESIEGELS**

Im kommenden Jahr wird der KTK-Bundesverband seine Unterstützungsleistungen zur Einführung des KTK-Gütesiegels in Kindertageseinrichtungen ausbauen. Dazu gehören unter anderem Projekte, die vom KTK-Bundesverband in Zusammenarbeit mit Diözesan-Caritasverbänden, Bischöflichen Ordinariaten oder auch Trägerverbänden durchgeführt werden. In den Diözesen Speyer, Olpe und Hamburg wurden bereits Projektinitiativen gestartet.

Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit Magdalena Wilmanns in Verbindung:  
magdalena.wilmanns@caritas.de

Ja

## ZAHL DER MITGLIEDSEINRICHTUNGEN LEICHT GESUNKEN 83 PROZENT DER KINDERTAGESEINRICHTUNGEN SIND IM KTK-BUNDESVERBAND ORGANISIERT

Von Juni 2011 bis September 2012 ist die Zahl der Mitgliedseinrichtungen im KTK-Bundesverband leicht gesunken. Aktuell sind dem KTK-Bundesverband 7.562 katholische Kindertageseinrichtungen angeschlossen (Stichtag 07.09.2012). Zum Stichtag 07.06.2011 waren 7.616 katholische Kindertageseinrichtungen Mitglied im Fachverband. Von den 9.152 katholischen Kindertageseinrichtungen in Deutschland sind damit 83 Prozent im KTK-Bundesverband organisiert.

Insgesamt traten dem KTK-Bundesverband in diesem Zeitraum 53 Kindertageseinrichtungen bei. Demgegenüber stehen 107 Austritte, deren Kündigung zu einem großen Teil aufgrund von Schließung oder wegen eines Trägerwechsels erfolgte.

Ja

## ZEITNAH INFORMIERT E-MAIL-VERTEILER FÜR MITGLIEDSEINRICHTUNGEN UND TRÄGER

Seit 2010 bietet der KTK-Bundesverband einen E-Mail-Verteiler für seine Mitgliedseinrichtungen und Träger an. Mit diesem verbandsinternen Service informieren wir Sie zeitnah über fachliche und fachpolitische Entwicklungen, die für katholische Kindertageseinrichtungen interessant sind, und die wir nicht über unseren Newsletter verbreiten.

Je mehr Mitgliedseinrichtungen und Träger dieses Kommunikationsangebot in Anspruch nehmen, umso leichter ist es für uns, bundesweit wichtige Informationen zeitgleich zu streuen und Sie auf dem Laufenden zu halten. Aus diesem Grund erhalten alle Mitgliedseinrichtungen und Träger, die sich für unseren E-Mail-Verteiler noch nicht angemeldet haben, mit dieser Ausgabe von KTK-Aktuell ein entsprechendes Anmeldeformular mit der Bitte, uns dieses zurückzusenden.

Ja

## VERBANDSRATSSITZUNG 2012 JAHRESPROGRAMM 2013 VERABSCHIEDET

Vom 27. bis 28. September 2012 fand in Münster die diesjährige Sitzung des Verbandsrats statt. Dem Verbandsrat obliegen unter anderem die Genehmigung der Jahresrechnung, des Haushaltsplans sowie die Verabschiedung des Jahresprogramms, das Sie unter [www.ktk-bundesverband.de](http://www.ktk-bundesverband.de) herunterladen können.

Ja

## UMFRAGE KINDERTAGESEINRICHTUNGEN UND KINDERTAGESPFLEGE ARBEITEN ZUSAMMEN

Kindertageseinrichtungen und Angebote der Kindertagespflege dürfen nach Auffassung des KTK-Bundesverbandes nicht einfach nebeneinander arbeiten. Vielmehr muss es das Ziel sein, dass beide Angebote zu einem stimmigen System zusammenwachsen. Und dies im Interesse der Kinder und ihrer Familien. Um die Zusammenarbeit von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zu unterstützen, hat der KTK-Bundesverband 2009 die Publikation »Ein Netzwerk für Familien« herausgegeben und allen Mitgliedseinrichtungen kostenlos zur Verfügung gestellt.



Drei Jahre nach Erscheinen dieses Buches interessiert uns nun, was aus der Zusammenarbeit geworden ist, und wie viele unserer Mitgliedseinrichtungen mit den Angeboten der Kindertagespflege kooperieren. Von daher würden wir uns freuen, wenn Sie beiliegenden Fragebogen bis zum 31. Januar 2013 ausgefüllt an uns zurücksenden. Das Ergebnis dieser Umfrage ist für unsere fachpolitische und strategische Arbeit von großer Bedeutung. Selbstverständlich werden wir Sie über das Ergebnis in der März-Ausgabe von KTK-Aktuell informieren. Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank!

Ja



## FÜR IHRE TERMINPLANUNG

## QUALITÄT IN DER KITA SICHERSTELLEN JAHRESTAGUNG DES KTK- NETZWERKS »KINDER IN DEN ERSTEN DREI JAHREN« 04./05. FEBRUAR 2013, BONIFATIUSHAUS FULDA

Um dem Anspruch einer hochwertigen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in den ersten Lebensjahren gerecht werden zu können, sind eine wertschätzende Haltung Kindern gegenüber, angemessen ausgestattete Räume und differenzierte Kenntnisse über diese Altersgruppe erforderlich. Und mit all dem werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahrestagung auseinandersetzen.

Eingeladen sind Verantwortliche für die Fortbildung von Erzieherinnen und Erziehern in den Caritasverbänden, Fortbildungsreferentinnen und -referenten, Dozentinnen und Dozenten von Fachschulen, Fachakademien und Fachhochschulen, die Bundesdelegierten des KTK-Bundesverbandes sowie Leitungskräfte aus den Mitgliedseinrichtungen des KTK-Bundesverbandes.

Die Ausschreibung der Jahrestagung wird über die Mitglieder des KTK-Netzwerkes »Kinder in den ersten drei Jahren« verteilt und auf der Website des KTK-Bundesverbandes eingestellt.

Weitere Informationen:  
[johanna.meissner@caritas.de](mailto:johanna.meissner@caritas.de)

## BILDUNGSMESSE 2013 MESSEAUFTTRITT DES KTK-BUNDESVERBANDES

Vom 19. bis 23. Februar 2013 findet die Bildungsmesse »didacta« in Köln statt. Zusammen mit dem Kösel-Verlag, Verlagsgruppe Random House GmbH, ist der KTK-Bundesverband mit einem Stand vertreten.

## AKTIONSTAG AM 22. FEBRUAR 2013 AUF DER DIDACTA INKLUSION UMSETZEN – WAS HAT DAS MIT MIR UND MEINEM GLAUBEN ZU TUN?

Zusammen mit der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder (BETA) und dem Didacta-Verband veranstaltet der KTK-Bundesverband am 22. Februar 2013 im Rahmen der didacta den Thementag »Inklusion umsetzen – was hat das mit mir und meinem Glauben zu tun?«

Die Ausschreibung wird den Mitgliedseinrichtungen im Einzugsgebiet der didacta zugesandt, außerdem ist diese auf unserer Website [www.ktk-bundesverband.de](http://www.ktk-bundesverband.de) zu finden. Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite [www.didacta.de](http://www.didacta.de)

Weitere Informationen:  
[johanna.meissner@caritas.de](mailto:johanna.meissner@caritas.de)

## »KATHOLISCHE KINDER- TAGESEINRICHTUNGEN IN PASTORALEN RÄUMEN« PROJEKTTAGUNG AM 25./26. APRIL 2013 IN WÜRZBURG

Seit Januar 2011 führt der KTK-Bundesverband zusammen mit dem »Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern« das Projekt »Katholische Kindertageseinrichtungen in pastoralen Räumen« durch. Das Projekt endet im ersten Quartal 2013.

Die Abschlussveranstaltung des Projektes findet am 25./26. April 2013 in Würzburg statt. Vorgestellt und diskutiert werden die Ergebnisse des Projektes zu Fragen eines künftigen Verständnisses zum pastoralen Auftrag von Kindertageseinrichtungen, zur Rolle und Beheimatung von Erzieherinnen und Erziehern in der Kirche sowie zur Vernetzung von pastoralen Konzepten und Trägerstrukturen.

Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter der Caritasverbände und der Bischöflichen Ordinariate sowie weitere Interessenten aus den Mitgliedseinrichtungen des KTK-Bundesverbandes. Die Einladung mit Programm wird im Dezember 2012 über den KTK-Newsletter sowie über den E-Mail-Verteiler des KTK-Bundesverbandes versandt und auf unserer Website [www.ktk-bundesverband.de](http://www.ktk-bundesverband.de) eingestellt.

Weitere Informationen:  
[werner.gatzweiler@caritas.de](mailto:werner.gatzweiler@caritas.de)

## ALLES EINE FRAGE DER STRUKTUREN KITAS MIT QUALITÄTSANSPRUCH FACHTAGUNG AM 6./7. JUNI 2013 IN HEILIGENSTADT

Eine qualitativ hochwertige und reflektierte Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen ist nicht nur vom Engagement der Erzieherinnen und Erzieher abhängig. Maßgeblich beeinflusst wird diese durch unterstützende und verlässliche Träger- und Steuerungsstrukturen. Und genau darum geht es in dieser Fachtagung:

Welche Merkmale müssen Träger- und Steuerungsstrukturen erfüllen, um die Arbeit von Kindertageseinrichtungen wirksam zu unterstützen? Wie sind die in den letzten Jahren entwickelten Strukturmodelle zu bewerten und welche Rückschlüsse lassen sich aus diesen ziehen?

Weitere Informationen zur Fachtagung finden Sie ab Dezember 2012 unter [www.ktk-bundesverband.de](http://www.ktk-bundesverband.de)

## BITTE VORMERKEN: Religionspädagogische Jahres- tagung 2013

30. September – 2. Oktober 2013,  
Freiburg

Ja

## WELT DES KINDES DIE FACHZEITSCHRIFT FÜR KINDERTAGESEINRICHTUNGEN



## AKTUELL, PRAXISNAH UND INFORMATIV THEMENÜBERSICHT 2013

Im Oktober 2012 tagte der Redaktionsbeirat der Fachzeitschrift »Welt des Kindes« in Freiburg. Für den Jahrgang 2013 wurden Titelthemen für die einzelnen Ausgaben festgelegt, deren endgültige Formulierungen zum Redaktionsschluss von KTK-Aktuell noch nicht vorlagen. Geplant sind Ausgaben zu folgenden Themen:

### Ausgabe (Arbeitstitel)

- 1/2013 Spielend die Welt begreifen
- 2/2013 Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
- 3/2013 Farben in der Kita
- 4/2013 Inklusion
- 5/2013 Mathematik
- 6/2013 Anspruchshaltungen von Erwachsenen

### WdK-SPEZIAL (Arbeitstitel)

- Ökumenische Bibelwoche
- Tanzende Bäume
- Bewegung
- Kunst
- Ernährung
- Musikalische Räume

(Änderungen vorbehalten)

Wi

## KOMPETENT UND NAH DRAN

### DER NEUE REDAKTIONSBEIRAT VON »WELT DES KINDES«

Mit jeder neuen Vorstandsperiode wird für die Dauer von vier Jahren ein neuer Redaktionsbeirat berufen. Im Redaktionsbeirat arbeiten bis 2016:

	Vertretungsbereich
Frank Jansen, Freiburg Elke Löhr, Schwerin	Vorsitzender des Redaktionsbeirats Vorstand des KTK-Bundesverbandes, stellvertretende Vorsitzende des Redaktionsbeirats
Dagmar Olzog, München Generalvikar DDr. Peter Beer, München Martina Bentenrieder, Augsburg Pit Brüssel, Aachen Astrid Frühauf, Trier	Kösel-Verlag, Verlagsgruppe Random House Religionspädagogik/Theologie Kindertageseinrichtungen Kultur für Kinder/Kreativität Fachberatung
Dr. Christa Preissing, Berlin Dr. Volker Pudzich, Hegne Constance Sickel, Erfurt Birgit Stoppelkamp, München Professor Dr. Rainer Strätz, Köln Petra Wagner, Berlin Sylvia Zöllner, Karlsruhe	Erziehungswissenschaft/Soziologie Erzieher(innen)-Ausbildung Kindertageseinrichtungen Berufspolitik Wissenschaftliche Institute/Fortbildung Erziehungswissenschaft/Soziologie Fortbildung

## FAMILIE SCHAFFEN WIR NUR GEMEINSAM

### SOZIALCOURAGE SPEZIAL 2013

Familienleben ist erfüllend, aber auch anstrengend: Meist arbeiten beide Eltern, die Kinder sollen nicht zu kurz kommen, und der Haushalt bleibt oft liegen. Für Alleinerziehende verschärfen sich die Probleme noch. Mit ihrer Kampagne für das Jahr 2013 macht die Caritas darauf aufmerksam, dass Familien Solidarität leben – und Solidarität brauchen.

Die Zeitschrift Sozialcourage Spezial, die die Jahreskampagne der Caritas »Familien schaffen wir nur gemeinsam« im Jahr 2013 begleitet, bildet die Solidarität der Caritas ab: Eine Familienpatin entlastet beispielsweise Eltern bei der Erziehung, junge psychisch kranke Mütter können mit ihren Kindern zusammen eigenständig wohnen, Trennung und Scheidung wollen verarbeitet werden – Beispiele, die auch für die Arbeit von Profis und Ehrenamtlichen in Familienzentren und Kitas Anregungen geben.

Neben der Informationsebene enthält das Magazin einen Unterrichtsentwurf für Pädagogen, Materialhinweise und Cartoons. Eine Textmeditation sowie in einigen Ausgaben ein vierseitiger Beihefter mit spirituellen Impulsen regen zum Nachdenken an.

Das Magazin ist ab Januar 2013 beim jeweiligen Diözesan-Caritasverband erhältlich. Fragen zum Heft beantwortet Manuela Blum, Tel. 0761/200-625; E-Mail: manuela.blum@caritas.de

### DIE CARITAS-KAMPAGNE 2013 DAS GROSSE PICKNICK – EINE BUNDESWEITE AKTION FÜR FAMILIEN UND MEN- SCHEN, DIE ZEIT HABEN

In der Familie wird Solidarität gelernt und gelebt. Zugleich braucht die Familie die Unterstützung anderer. Ganz konkret bei der Vereinbarkeit von Beruf und Erziehung, zum Reden und Austausch bei Problemen, in der Pflege von Familienangehörigen oder beim Wurzeln schlagen nach einem Umzug.

Die Caritas-Kampagne 2013 mit dem Slogan »Familie schaffen wir nur gemeinsam« lädt Kindertageseinrichtungen, Caritasverbände, Netzwerke von Ehrenamtlichen ein, gemeinsam ein großes Picknick zu veranstalten. An möglichst vielen Orten in Deutschland treffen sich Familien und Menschen, die Zeit haben um Familien zu unterstützen. Sie essen miteinander, spielen, erzählen

und knüpfen Kontakte, die über den Tag hinaus tragen.

Die Organisatoren vor Ort erhalten für die Durchführung im ersten Halbjahr 2013 eine Arbeitshilfe. Die Koordinierung der Aktion erfolgt durch die Initiative für Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt des Deutschen Caritasverbandes, gemeinsam mit dem Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) und den Caritas-Konferenzen Deutschlands (CKD).

Planen Sie schon heute den Termin ein: Sonntag 16. Juni 2013

Kontakt:  
Initiative für Solidarität und gesellschaftlicher Zusammenhalt  
Deutscher Caritasverband  
E-Mail: initiative@caritas.de

»Herbergssuche« – eine für Kinder eindrucksvolle Szene! Viele Krippenspiele stellen ausführlich dar, welche Strapazen Maria und Josef auf sich genommen haben, wie anstrengend der scheinbar unendlich lange Weg und wie schwierig es war, ein Dach über dem Kopf zu finden, wie viel Ablehnung sie dabei erfuhren. Ob im Kindergarten oder bei der Krippenfeier am Heiligen Abend im Gottesdienst – immer zeigen sich Kinder betroffen von dem Widerstand, der letztlich in den Stall von Bethlehem führte.

»Herbergssuche« – ereignet sich nicht nur in der Weihnachtserzählung, sondern auf dem ganzen Lebensweg. Der Wiener Pastoraltheologe Paul Zulehner hat eines seiner Bücher betitelt »Ein Obdach der Seele«. Der Mensch sucht nach Angenommensein und Geborgenheit, um wirklich leben und aufleben zu können.

»Herbergssuche« – ist Realität auch für viele Kinder. Selbst wenn es heißt: »Ich will meinem Kind alles bieten!«, ist damit nicht sichergestellt, dass sie das erfahren, was sie in den ersten Lebensjahren am meisten brauchen, nämlich das Gefühl von Angenommensein, Geborgenheit und damit emotionaler Stabilität.

»Herbergssuche« – das spiegelt sich auch im Wort von Augustinus: »Unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir, o Gott!« Gerade Kinder zeigen es: Wenn sie in Augenblicken der Angst, der Unsicherheit die Nähe eines liebevollen Menschen spüren,



Clemens Bieber

werden sie ruhig. Gerne bezeichne ich deshalb Eltern als »Handlanger« für den lieben Gott. Durch sie schenkt er Kindern SEINE Nähe, Halt, Geborgenheit und Hilfe.

»Herbergssuche« – eine lebenslange Erfahrung! Deshalb gilt es, in den Kindern, die in unseren Einrichtungen eine Herberge finden, das Vertrauen in Gott zu bestärken und sie so zum Leben und für ihren je eigenen Weg zu ermutigen.

»Herbergssuche« – Hildegard von Bingen, die von Papst Benedikt vor kurzem als Kirchenlehrerin anerkannt wurde, prägte den Gedanken: »Gottes Sohn wurde Mensch, damit der Mensch Heimat habe in Gott!« Wenn es uns gelingt, einander die Menschenfreundlichkeit Gottes, die uns in Jesus deutlich wurde, zu be-

zeugen, dann finden Klein und Groß »Herberge«, also Geborgenheit und ein Zuhause für ihr ganzes Leben – egal unter welchem Dach, in welchem Haus oder in welcher Hütte. Der Stall von Bethlehem hat deshalb eine so große Faszination für die Kinder – und nicht nur für sie.

»Herbergssuche« – es geht um weit mehr als um ein Krippenspiel! Ich wünsche Ihnen, die Sie bemüht sind, Kindern die Nähe Gottes zu vermitteln und ihnen seine Liebe zu bezeugen, dass Sie selbst die Geborgenheit in IHM erfahren und in diesem Vertrauen zuversichtlich Ihren Weg durchs Leben gehen.

»Herbergssuche« – ich wünsche Ihnen die zu Herzen gehende Freude, wenn Sie erleben, dass Kinder durch Sie erfahren, dass sie bei Gott daheim sein dürfen.

Ihnen, Ihren Angehörigen und den Ihnen anvertrauten Kindern sowie ihren Familien einen erwartungsfrohen Advent, ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein von Gott gesegnetes Jahr 2013!

Im Namen des Vorstandes des KTK-Bundesverbandes

Ihr

Clemens Bieber  
Domkapitular  
Vorsitzender des KTK-Bundesverbandes

### Impressum:

Verantwortlich:  
Frank Jansen (Ja),  
KTK-Bundesverband e. V.,  
Karlstraße 40,  
79104 Freiburg

Sekretariat:  
Elfriede Herrmann,  
Tel.: 0761 200-238,  
Fax: 0761 200-735,  
ktk-bundesverband@caritas.de  
www.ktk-bundesverband.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:  
Irene Weber (Wr)

Fotohinweis. Titelseite Heidi Velten  
S. 2 Sabine Münch